Pressemitteilung: 14 305-224/26

Nächtigungen in Österreich im September 2026 um 5,8 % gestiegen

Sommersaison mit bisher 76,39 Mio. Nächtigungen; Plus von 3,0 %

Wien, 2026-10-28 – Laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria wurden im September 2026 12,97 Mio. Nächtigungen und 4,39 Mio. Ankünfte in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Damit lagen die Nächtigungen um 5,8 % über dem Niveau von September 2025 (12,26 Mio.).

„Die Sommersaison im heimischen Tourismus steuert heuer auf einen neuen Nächtigungshöchstwert zu. Im September 2026, dem vorletzten Monat der Tourismus-Sommersaison, haben die Nächtigungszahlen im Vorjahresvergleich mit einem Plus von 5,8 % erneut kräftig zugelegt. Insgesamt hatten wir damit seit Mai österreichweit 76,39 Mio. Nächtigungen in heimischen Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und auf Campingplätzen, das sind um 3,0 % mehr als im Zeitraum Mai bis September 2025“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

September 2026: Mehr Nächtigungen und Ankünfte als im Vorjahr

Im **September 2026** lag die Zahl der Gästeankünfte insgesamt bei 4,39 Mio. (+6,5 % zum Vorjahr), wobei 2,96 Mio. auf Gäste aus dem Ausland und 1,43 Mio. auf inländische Gäste entfielen. Es wurden 12,97 Mio. Übernachtungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben verzeichnet. Sowohl die Zahl der Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland (+5,9 % auf 9,21 Mio.) als auch die von Gästen aus Österreich (+5,7 % auf 3,76 Mio.) zeigten hohe Zuwächse (siehe Tabelle 1).

Bisherige Sommersaison 2026: Nächtigungsplus von 3,0%

In der **laufenden Sommersaison (Mai bis September 2026)** wurden insgesamt 24,78 Mio. Ankünfte bzw. 76,39 Mio. Nächtigungen gemeldet. Die Nächtigungen von Gästen aus dem Inland stiegen um 1,2 % auf 21,13 Mio., die von Gästen aus dem Ausland um 3,7 % auf 55,26 Mio. (siehe Tabelle 2). Besonders hohe Nächtigungszuwächse verzeichneten Gäste aus der Tschechischen Republik, die um 18,2 % auf 2,05 Mio. Nächtigungen zulegten und damit – neben Deutschland (29,28 Mio.; +2,1 %), den Niederlanden (4,28 Mio.; +5,8 %) sowie Schweiz und Liechtenstein (2,08 Mio.; +3,3 %) – zu den bedeutendsten Herkunftsländern für österreichische Beherbergungsbetriebe zählten.

2026 bleibt weiterhin auf Wachstumskurs

Im **bisherigen Kalenderjahr 2026 (Jänner bis September 2026)** stieg die Zahl der Ankünfte auf 39,53 Mio. (+3,5 % im Vergleich zur Vorjahresperiode). Die Zahl der Nächtigungen übertraf erstmals in der Messgeschichte mit 130,97 Mio. die 130-Millionen-Marke, was einem Plus von 2,0 % im Vergleich zum selben Zeitraum 2025 entsprach. Rund 74,9 % dieser Nächtigungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland (98,08 Mio.; +2,4 %). Die Nächtigungen aus dem heimischen Markt waren mit insgesamt 32,89 Mio. um 1,0 % höher als von Jänner bis September 2025 (siehe Tabelle 3).

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern im September 2026

Alle Beherbergungs-betriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. 2025 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. 2025 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. 2025 in %
Österreich insgesamt	**9 208,7**	**5,9**	**3 761,2**	**5,7**	**12 969,9**	**5,8**
Burgenland	80,2	−4,0	234,6	3,9	314,8	1,8
Kärnten	770,2	6,5	552,8	9,9	1 323,0	7,9
Niederösterreich	282,0	6,8	444,9	−1,5	727,0	1,5
Oberösterreich	435,8	7,1	454,5	4,1	890,3	5,5
Salzburg	1 628,2	5,1	529,0	8,0	2 157,2	5,8
Steiermark	511,5	7,8	745,2	5,3	1 256,7	6,3
Tirol	3 322,4	6,4	388,4	8,7	3 710,8	6,6
Vorarlberg	666,0	8,0	99,5	8,7	765,5	8,1
Wien	1 512,3	3,7	312,3	6,0	1 824,6	4,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik - Erstellt am 28.10.2026.

Tabelle 2: Übernachtungen nach Bundesländern in der bisherigen Sommersaison 2026

Alle Beherbergungs-betriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai bis Sep. 2025 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai bis Sep. 2025 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai bis Sep. 2025 in %
Österreich insgesamt	**55 263,9**	**3,7**	**21 128,0**	**1,2**	**76 391,9**	**3,0**
Burgenland	547,8	−0,1	1 488,2	−1,4	2 036,0	−1,1
Kärnten	5 501,6	4,4	3 724,3	1,7	9 226,0	3,3
Niederösterreich	1 489,9	2,5	2 374,6	−2,4	3 864,5	−0,6
Oberösterreich	2 669,2	7,9	2 539,9	0,0	5 209,1	3,9
Salzburg	10 866,4	3,3	3 045,7	3,2	13 912,2	3,3
Steiermark	3 367,1	4,7	3 873,5	0,3	7 240,6	2,3
Tirol	19 358,8	3,0	2 011,9	1,6	21 370,7	2,9
Vorarlberg	3 664,8	4,4	535,1	6,5	4 199,9	4,6
Wien	7 798,2	3,9	1 534,8	6,9	9 333,0	4,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik - Erstellt am 28.10.2026

Tabelle 3: Übernachtungen nach Bundesländern im bisherigen Kalenderjahr 2026

Alle Beherbergungs-betriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. bis Sep. 2025 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. bis Sep. 2025 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. bis Sep. 2025 in %
Österreich gesamt	**98 083,8**	**2,4**	**32 889,7**	**1,0**	**130 973,5**	**2,0**
Burgenland	676,3	−0,0	2 084,1	−0,7	2 760,4	−0,6
Kärnten	7 269,8	4,0	4 758,8	2,2	12 028,6	3,3
Niederösterreich	2 090,5	1,4	3 576,9	−3,0	5 667,4	−1,4
Oberösterreich	3 563,7	7,6	3 889,8	0,6	7 453,5	3,8
Salzburg	20 595,1	2,2	5 598,4	1,2	26 193,5	2,0
Steiermark	5 487,6	3,6	6 150,2	0,3	11 637,8	1,8
Tirol	38 802,6	1,4	3 339,8	1,3	42 142,4	1,4
Vorarlberg	7 268,4	1,6	889,3	5,4	8 157,7	2,0
Wien	12 329,7	3,7	2 602,5	6,6	14 932,2	4,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik - Erstellt am 28.10.2026.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Ankünften & Nächtigungen finden Sie auf unserer Website.

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Wie werden die Ankünfte und Nächtigungen in österreichischen Tourismusbetrieben erhoben?

Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 092 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 594 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Die vorläufigen Daten enthalten alle Meldungen, die bis zum 15. nach Ablauf des Berichtsmonats bei Statistik Austria einlangen. Allfällige Nachmeldungen und Korrekturen werden bis 30. nach Ablauf des Berichtsmonats für die endgültigen Daten berücksichtigt. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Wer ist Statistik Austria?

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt in Österreich. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:
Für Informationen zu Detailergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:
Julia Polland, Tel.: +43 1 711 28-7740, E-Mail: julia.polland@statistik.gv.at
Bernhard-Heinrich Peroutka, Tel.: +43 1 711 28-8251, E-Mail: Bernhard-Heinrich.Peroutka@statistik.gv.at
Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin und Herausgeberin:
STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt „Statistik Österreich“ | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA
Alle Rechte sind der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.